Wissenschaftsminister Sibler appelliert: "Jedes Zimmer, das zu studentengerechten Konditionen angeboten wird, hilft!"

12. September 2019

Wohnungssuche für Studentinnen und Studenten vielfach schwierig – zum Start des Wintersemesters Wohnraum besonders gefragt

MÜNCHEN. Wenige Wochen vor dem Start des Wintersemesters suchen erfahrungsgemäß besonders viele Studentinnen und Studenten eine bezahlbare Wohnung. Insbesondere in den größeren Städten Bayerns ist die Konkurrenz oft groß und das Angebot gering. Wissenschaftsminister Bernd Sibler appelliert daher an die Bevölkerung: „Jedes Zimmer, das zu studentengerechten Konditionen angeboten wird, hilft! Wenn Sie geeigneten Wohnraum zur Verfügung stellen können, unterstützen Sie einen jungen Menschen bei seinem Start in einen wichtigen Lebensabschnitt! Ihr Engagement trägt dazu bei, dass angehende Studentinnen und Studenten ein neues Zuhause finden können. Helfen Sie mit – und sei es auch nur für einen kurzen Zeitraum!“

2.000 Wohnheimplätze im Bau, weitere 2.000 geplant

Mit ihren Angeboten an Wohnheimplätzen oder auch Zimmerbörsen tragen auch die bayerischen Studentenwerke dazu bei, dass die Studentinnen und Studenten in zumutbarer Zeit einen angemessenen und bezahlbaren Wohnraum finden können. Bauminister Dr. Hans Reichhart erklärt: „Wir unterstützen die Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum für Studierende. Wir sind hier ein verlässlicher Partner für Bauherren. Seit 2007 wurden rund 355 Millionen Euro für den Neubau und die Sanierung von über 12.000 Wohnheimplätzen bereitgestellt.“

Über ein Förderprogramm sind jährlich hohe Fördersummen vorgesehen – 47,5 Millionen Euro allein im Jahr 2018. Damit konnten über 1.400 Wohnheimplätze der bayerischen Studentenwerke und anderer Investoren gefördert werden. Zum Stichtag 01.01.2019 standen landesweit mehr als 39.000 mit staatlichen Mitteln geförderte Plätze in Wohnheimen zur Verfügung. Knapp 2.000 öffentlich geförderte Plätze werden derzeit gebaut, weitere rund 2.000 geplant. „Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr unterstützen wir die Studentenwerke bei ihrer wichtigen Aufgabe. Denn: Wir wollen die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium im gesamten Freistaat noch weiter verbessern – schließlich entscheidet das Leben außerhalb des Hörsaals mit über den Studienerfolg!“, so Sibler.

Die Studentenwerke sind für eine Kontaktaufnahme unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Studentenwerk Augsburg

Für Augsburg, Kempten und Neu-Ulm:

Tel. 0821 5982866

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Für Erlangen:

Tel. 09131 800258

Für Nürnberg:

Tel. 09131 800259

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Für Deggendorf, Landshut, Passau und Regensburg:

Tel. 0941 9432224

Studentenwerk München

Für Freising, München und Rosenheim:

Tel. 089 35713520

Studentenwerk Oberfranken

Für Amberg, Bayreuth, Hof und Weiden:

Tel. 0921 55 5902

Für Coburg:

Tel. 09561 23837511

Studentenwerk Würzburg

Für Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg:
Tel. 0931 8005180

Für Bamberg:
Tel. 0951 51935675

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers